

DAS SYSTEM MERKEL & CO

Eigentlich müsste es heißen das System Merkel und wer?

Frau Merkel als angeblich gradlinige, sie ist tatsächlich gradlinig, dogmatische, ja sture Verfechterin ihrer, so heißt es, Ideen und ethischen Einstellung zur Hilfsbereitschaft, dient allein als Namensgeberin für ein anonymes „CO“ oder „wer“.

Hier nun muss man sich fragen, wem nützt die angeblich so menschenfreundliche Haltung der Bundeskanzlerin. Eigentlich sollte man immer hinterfragen qui bono und der Spur des Geldes folgen.

Denn wem nützt die Politik von Frau Merkel?

Den Asylsuchenden? Wohl kaum, zumindest nicht langfristig, kurzfristig wird ihnen finanziell und humanitär unter die Arme gegriffen, langfristig werden sie kaum integrierbar sein, einige wenige schon, die Masse jedoch nicht. Dass es so, mit den vorhandenen Regelungen und Normen nicht funktionieren kann, zeigt die Vergangenheit mit ihrer seit Jahrzehnten verfehlten Flüchtlings-, Integrations- und Entwicklungspolitik. Weder die sogenannten türkischen Gastarbeiter, die man nicht wirklich wie Gäste behandelt hat, wurden integriert, noch beherzte Maßnahmen zur Verhinderung von Parallelgesellschaften ergriffen.

Wie sollte nun auf einmal alles anders, alles besser werden?

Die unkoordinierte, planlose, ja kopflose Organisation und Bewältigung der Flüchtlingsmassen wird langfristig nur eines bewirken, eine Destabilisierung Deutschlands und Europas. Kann das gewollt sein? Wem würde es nützen?

Sehen wir uns kurz einige Zahlen und Vergleiche an.

In der EU und Eurozone wurde im Jahre 2014 ein Bruttoinlandsprodukt von 13,9 Billionen EUR = 15,1 Billionen US-Dollar erwirtschaftet. In den USA des selben Jahres 17,3 Billionen US-Dollar und in China, auch 2014, 10,3 Billionen US-Dollar. Weit abgeschlagen dahinter liegt Russland mit 1,8 Billionen US-Dollar.

Eine einige, vereinte und an einem Strang ziehende Wirtschaftsmacht EUROPA ist nichts weiter als ein Konkurrent im Welt-Wirtschaftsgefüge, vor allem für die USA und China. Als Konsument US-amerikanischer und chinesischer Produkte geduldet und sogar gewünscht, aber nicht als ständig wachsender Exporteur. Durch Freihandelsabkommen mit einer privaten Rechtsprechung, bei der die einzelnen Regierungen, sprich das Volk nichts mehr zu melden hätte, und einer schwächelnden, ja zerstrittenen Euro-Zone, wäre eigentlich das Ziel erreicht. Nur vereint und einig ist man stark, andernfalls freut sich immer ein dritter. In diesem Fall die USA und China.

Aber hier gleich wieder die USA als alleinigen Buhmann zu stigmatisieren, wäre zu kurz gedacht und zeugt von Unwissenheit und Mainstream-Gedankengut. China macht es subtiler, verkneift sich die brachialen, manchmal offensichtlich heimtückischen Methoden der USA, sind in Wahrheit jedoch noch viel heimtückischer.

Einige Beispiele: Wer weiß schon von den heimlichen Aufkäufen an deutschem Wald und Staatsforst (<http://www.welt.de/.../Chinesen-kaufen-in-Deutschland-ganze-W...>) durch die Chinesen, wem ist denn bekannt, wie sich die Hongkong-Chinesen in der Welt ausbreiten, wie sie halb Vancouver aufgekauft haben (<http://www.manager-magazin.de/unterne.../artikel/a-767001.html>), sich um Bodenschätze in Afrika „kümmern“? (<http://www.zeit.de/2006/38/China-Afrika>) - Kaum jemanden. China ist die graue Wirtschaftsmacht, die im Hintergrund leise ihre Fäden zieht.

Und wir in Europa lassen uns Läuse in den Pelz setzen, Flausen in den Kopf, glauben der Presse,

den ach so gut gemeinten Zusprüchen für Merkels Politik, wie jüngst auf der Handwerks Messe in München (<http://www.br.de/.../internationale-handwerksmesse-muenchen-1...>).

Nun, wem nützt diese Fürsprache?

Genau! Den größeren mittelständischen und ganz großen Unternehmen, denn die wollen TTIP, CETA und TiSA - UND Merkel will diese auch, um jeden Preis. Dazu kommt die Ablenkung durch die Flüchtlinge perfekt ins Spiel. Die Bürger trennen sich in zwei sich bekämpfende Lager von Flüchtlings-Befürwortern und -Gegnern, wobei beide Gruppierungen jedes Maß an Vernunft verloren zu haben scheinen. Unverzeihlichkeit, Kurzsichtigkeit, Ignoranz, Dogmatismus und Chaos herrschen und lenken von den eigentlich wesentlichen Entwicklungen ab, die Europa ins Zerwürfnis stürzen, Antipathien schüren und radikalen Strömungen Nährboden liefern.

Zum anderen richten sich alle Augen angstvoll auf die Möglichkeit radikaler, terroristischer Anschläge, für andere Dinge sind sie blind. Sie sehen nicht wie die Brüssler Befürworter von TTIP, CETA und TiSA, Vasallen der Wirtschaftslobby ihre Netze auswerfen. EU-Kommissare, die nicht vom Volk gewählt, sondern von einer Lobby bestimmt wurden, entscheiden über unser zukünftiges Geschick. Nehmen wir als Beispiel Herrn Stoiber oder den „ehrenwerten“ Herrn Öttinger, Mitglied des „Andenpacts“, zu dem hier zwei Links folgen:<http://www.stern.de/.../Andenpakt-Treffen-mit-Wulff-und-Koch-...>

Alles ist vorbereitet, gut organisiert, zum Wohle derer, die am und nach dem Chaos profitieren.

Die EU, eine phantastische Vision, droht sich nun, dank Merkels Politik, aufzulösen.

Einige links dazu:

http://www.weser-kurier.de/bremen/bremen-politik-wirtschaft_artikel,-Bremer-Polizeichef-greift-Rot-Gruen-an-arid,1318505.html

<http://www.zeit.de/2015/13/integration-spd-yasmin-fahimi-heinz-buschkowsky>

<https://www.youtube.com/watch?v=7KvrylJyUI8&app=desktop>

<http://www.n24.de/n24/Mediathek/videos/d/8127182/-fluechtlingskrise-wird-zur-spaltung-europas-fuehren-.html>

<http://www.zeit.de/2016/10/ttip-eu-handelsabkommen-schiedsgerichte>